

der Schmetterling

das federleichte flinke Tier
es fürchtet weder Wolf noch Stier

verschläft die lange Winterszeit
bis dass der Frühling sich macht breit

wacht auf und freut sich seines Seins
der Freiheit und des Sonnenscheins

putzt sich die Nase Zahn und Schuh
macht dann die Fensterläden zu

schnappt seinen Rucksack und flitzt
los
von Blum zu Blum (und Schoß zu
Schoß...)

zwar ist der Kerl wohl liebeskrank
(hat auch kein Konto auf der Bank)
was tut's
er schmettert lebenslang

genau betrachtet ist der 'ling
ein höchst beneidenswertes Ding

(doch leider stirbt er aus...)

